

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	11
a) Fragestellung .....	11
b) Forschungsstand .....	17
c) Methode .....	21
 I. MACHIAVELLI ALS EMANZIPATOR DES TYRANNEN AUS DER ANTIKEN UND MITTELALTERLICHEN TYRANNISLEHRE? .....	33
 II. DIE INTERTEXTUELLE BEZIEHUNG ZWISCHEN DEM <i>PRINCIPE</i> UND DER TYRANNISLEHRE XENOPHONS UND ARISTOTELES' .....	57
1. Xenophons <i>Hieron</i> und Machiavellis <i>Principe</i> .....	58
2. Die Kapitel zur Tyrannis in der <i>Politik</i> des Aristoteles und Machiavellis <i>Principe</i> .....	70
3. Zwischenbilanz zum <i>Principe</i> : Machiavellis neuer Fürst und der alte Tyrann .....	100
 III. DIE TYRANNIS IM KONTEXT VON MACHIAVELLIS REPUBLIKANISMUS .....	125
1. Entstehungskontext, politische Semantiken und Textstruktur der <i>Discorsi</i> .....	125
2. Wurzeln und Grundlagen von Machiavellis Republikanismus .....	144
a) Der anthropologische und ordnungsphilosophische Ausgangspunkt: Humoraler Ständestreit zwischen <i>popolo</i> und <i>grandi</i> .....	153
b) Die Freiheitsmacht der Republik .....	166
c) Machtteilende Mischverfassung, Bürgertugend und Antikommerzialisismus .....	184
3. Der republikanische Begriff der Tyrannis in Machiavellis <i>Discorsi</i> , <i>Istorie Fiorentine</i> und <i>Arte della Guerra</i> .....	205
a) Die Tyrannis als Bestandteil von Machiavellis polybianisch-aristotelischem Verfassungsvokabular .....	212

b)	Ein thukydideisches Moment bei Machiavelli: Das tyrannische Wesen republikanischer <i>imperi</i> .....	221
c)	Die neurömische Begriffsverwendung: Antimonarchismus, die Tyrannis als <i>servitù</i> und Antipode zur <i>libertà</i> , die Tyrannis und der Ständestreit.....	227
d)	Tyrannis und Notstandsregiment: Machiavellis Sichtweise auf die Diktatur und das Dezemvirat im alten Rom .....	245
e)	Die <i>clementia Caesaris</i> und die <i>durezza</i> der republikanischen Ordnung: Die Rolle von Milde und Menschlichkeit auf dem Weg zur Tyrannis .....	253
f)	Die Tyrannis in Machiavellis <i>Arte della Guerra</i> : Die <i>ordini militari</i> und die antikommerziellen Voraussetzungen der Republik.....	261
IV.	DIE TYRANNIS IM KONTEXT VON MACHIAVELLIS BEGRIFF POLITISCHER ORDNUNG UND DER FIGUR DES ORDNUNGSSTIFTERS .....	273
1.	Die philosophischen Prämissen der Begriffe <i>ordine</i> und <i>ordinatore</i> .....	279
a)	Kosmologische Grundbegriffe: Himmel ( <i>cieli</i> ), Glück ( <i>fortuna</i> ), Natur und Naturneigung ( <i>natura, umori</i> ) ....	283
b)	Machiavellis Ordnungsbegriff im Kontext seiner Geschichtsphilosophie .....	308
2.	Die <i>tirannide</i> und die <i>modi tirannici</i> des Ordnungsstifters ( <i>ordinatore</i> ): Der Moment der Staatsgründung in Machiavellis politischem Denken .....	330
a)	Machiavellis Konzeption der Staatsgründung und des Staatsgründers .....	330
b)	„Distinguer l’oeuvre du législateur d’avec celle du tyran“: Der Olymp der Gründer und die Hölle der Tyrannen .....	350
V.	MACHIAVELLIS KAPITEL ÜBER VERSCHWÖRUNGEN: EINE ANLEITUNG ZUM REPUBLIKANISCHEN WIDERSTAND GEGEN DIE TYRANNIS?.....	379

VI.	MACHIAVELLIS THYMOTISCHES POLITIKVERSTÄNDNIS <i>ODER</i> WIESO DAS STREBEN NACH RUHM DAS TYRANNISCHE POTENTIAL IN DER POLITIK BÄNDIGT .....	407
1.	Chancen, Risiken und Nebenwirkungen der politischen Thymotik <i>oder</i> Das Alkibiades-Problem .....	409
2.	Die perikleische vs. sokratisch-platonische Lösung auf das Alkibiades-Problem .....	416
3.	Machiavellis Wiederbelebung der antiken politischen Thymotik und Ruhmesethik.....	421
	SCHLUSSBETRACHTUNG .....	435
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	447
	BIBLIOGRAPHIE .....	449
	REGISTER DER NAMEN UND TITEL .....	471
	***	
	BILDTEIL .....	nach Seite 448